

Kahlaer Nachrichten

Kahla im Jubiläumsjahr
Festwoche vom 16. - 24. Juno 2001



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung - Amtsblatt der Stadt Kahla -
<http://www.kahla-thueringen.de>

Jahrgang 12

Donnerstag, den 09. Februar 2001

Nummer 03

's Karneval in Kahle



Für 11.02. Rentnerfasching, 18.02. Kinderfasching, 23.02. Superfreitagsgala, 26.02. Rosenmontag,
27.02. Weiberfasching, 10.03. Programmabend gibt es noch Karten in der Gaststätte Rosengarten
Achtung: Rentnerfasching, Beginn: 14.01 Uhr
Kinderfasching, Beginn: 15.01 Uhr

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sanierung der historischen Altstadt Kahlas ist ein erklärtes Ziel der kommunalen Verantwortungsträger und der Grundstückseigentümer seit der Wende.

Die Stadt hat einiges für die Erreichung dieses Zieles bereits getan. So wurden die in Rechtsträgerschaft der Stadt stehende Häuser zum Verkauf angeboten, damit die Privatinitiative Unterstützung erhielt. Ganz wichtig für die Sanierung und Modernisierung der Wohn- und Geschäftshäuser war die in den Jahren 1991 bis 1994 durchgeführte Tiefbausanierung, bei der alle Ver- und Entsorgungsleitungen auf modernen Standard gebracht wurden. Die erreichten Ergebnisse sprechen für sich und zeigen, dass diese Schritte die richtigen waren.

Wunderschönes Äußeres und attraktive Wohnqualität im Inneren sind Merkmale einer ganzen Reihe von sanierter Bau-substanz innerhalb der Stadtmauer. Die Sanierung wurde unterstützt durch kostenlose Architektenberatung im Auftrage der Stadtverwaltung.

Bei der Gestaltung des Verkehrsraumes wurde versucht, den sprunghaft angestiegenen Fahrzeugmengen Abstellflächen und Parkraum zu geben. Aber bereits diese Thematik zeigt immer wieder die Komplexität der Situation.



C. Preuß

Als in den Jahren 1990/1991 die Planung für die Verkehrsraumgestaltung der Altstadt beraten wurde, saßen Anwohner und Geschäftsleute mit am Tisch und haben ihre Ideen mit eingebracht.



Typisch für den historischen Altstadtgrundriss sind die dichte Bebauung und die engen Straßen

Mit Zunahme des sanierten Wohnraumes begann auch der Anstieg der Bevölkerungszahl in der Altstadt. Mit den neuen Bürgern kamen aber auch mehr und mehr Fahrzeuge, die auf Wunsch der Eigentümer einen möglichst wohnungsnahen Abstellort finden sollten. Gleichzeitig braucht aber die Geschäftswelt genügend Parkraum für die Kunden.

Genau um dieses Problem ging es in einer Bürgerversammlung, zu der Schlossermeister Wolfgang Curth eingeladen hatte. In der Diskussion kristallisierten sich zwei inhaltliche Schwerpunkte heraus. Zu einem stieß die Tatsache, dass im Innenstadtring die Parkflächen gebührenpflichtig sind, auf Kritik. Die Stadtverwaltung arbeitet deshalb an einer Beschlussvorlage für den Kahlaer Stadtrat, die dieses Problem zum Inhalt hat.

Als zweites Thema stand die jetzige Verkehrsführung innerhalb der Altstadt auf der Tagesordnung. Unter den anwesenden Geschäftsleuten gab es Vorschläge für und gegen die bisherigen Richtungen der Einbahnstraßen. Man war sich einig darüber, dass die vorhandene Regelung zwar einst von den Bürgern so gewollt, nunmehr aber neu überdacht werden soll. Im März wird deshalb dazu eine weitere Bürgerversammlung stattfinden, zu der wir herzlich einladen.

Einladung zur Bürgerversammlung

Thema: Verkehrsführung in der Altstadt
am 06.03., 19.00 Uhr in der Gaststätte "Rosengarten"
Wolfgang Curth **Bernd Leube**
im Auftrag der Gewerbetreibenden **Bürgermeister**

Erste Ansätze für ein Regional-Marketingkonzept mit Einbindung der Möglichkeiten im Fremdenverkehr, Weiterbildungsangebote für Firmen und ganz konkrete Vorschläge für erste Aktivitäten wurden gemacht. Um sie voranzutreiben, sind die Ideen und Mitwirkung einer Vielzahl von weiteren engagierten Partnern notwendig. Kontakt und Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Kahla, VG „Südliches Saaletal“, GFU Gesellschaft für Fortbildung und Umschulung und JENconcept KG.

Lokale Agenda in der Leuchtenburgregion

Wer in letzter Zeit im Haus der Verwaltungsgemeinschaft oder im Rathaus Kahla war, wird dort Tafeln gesehen haben, die zur Lokalen Agenda informieren, zur Meinungsäußerung und Mitwirkung auffordern.

Unter dem Arbeitsbegriff „Leuchtenburgregion“ haben sich beide Verwaltungen, Unternehmer, Vereine, Schulen, Einrichtungen und Bürger zur Formulierung gemeinsamer Ziele, Nutzung von Potenzialen und Aktivitäten zur Förderung der Region im Rahmen des Agenda 21 Prozesses zusammengefunden. In engem Zusammenwirken aller Beteiligten und Interessierten sollen Prozesse zum zukunftsbeständigen Handeln und Wirtschaften angekurbelt werden.

Innerhalb des Handlungsrahmens „Zukunftsbeständiges Wirtschaften! Umwelt - Wirtschaft - Soziales als Einheit!“ stehen Schwerpunkte wie Regionalmarketing, Weiterbildung und Ausbildung im Mittelpunkt.

Bürgersprechstunde des Sozial-/ Kulturausschusses

Die nächste Bürgersprechstunde des Sozial-/Kulturausschusses findet am

Montag, den 12. Februar 2001,
in der Zeit von 19.00 bis 19.30 Uhr,
im Rathaus, Beratungszimmer, 1. Stock,

statt.

Baumaßnahme

Margarethenstraße 7/8 und Pforte 1

Die Stadtverwaltung weist alle interessierten Betriebe darauf hin, dass die ersten Ausschreibungen für die Margarethenstraße 7/8 und Pforte 1 am 13.02.2001 im Staatsanzeiger veröffentlicht werden.

Bauamt

Container-Standorte

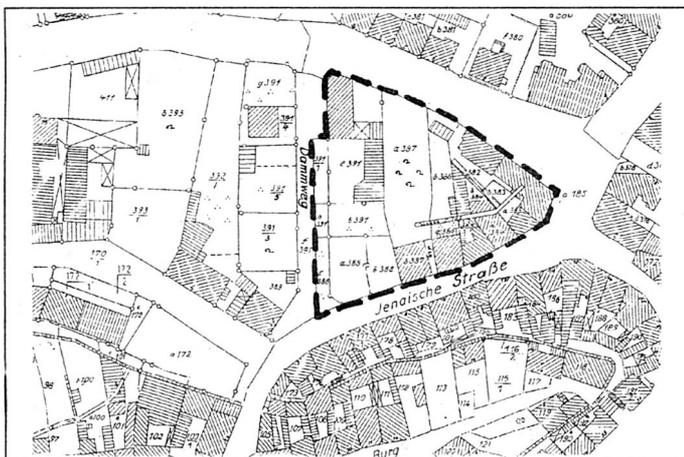
Sauberhalten! Nutzungszeiten einhalten!
Geld sparen - Ärger vermeiden

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellung eines Bebauungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Kahla hat in seiner Sitzung vom 25. Januar 2001 folgenden Beschluss gefasst:

1. Für das Gebiet zwischen Jenaischer Straße, Dammweg und Bachstraße soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. In diesem Bereich liegen folgende Flurstücke: 185c, 382, 383a, 383b, 384a, 384b, 385, 386a, 386b, 387a, 387b, 388a, 388b, 388c, 391/1, 391b, 391e und 391h.
2. Planungsziel ist die städtebaulich geordnete Bebauung dieses altstadtnahen Bereiches. In dem Bebauungsplan sollen unter anderem Festlegungen zur Geschossigkeit, zur Gebäudebreite und zur überbaubaren Fläche getroffen werden, um die Kleinteiligkeit der Bebauung zu gewährleisten. Im Planbereich sollen die Funktionen Wohnen, Einzelhandel, Dienstleistungen und nicht störendes Gewerbe zugelassen sein.
3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Veröffentlichung der Beschlüsse sowie des Bearbeitungsstandes in den "Kahlaer Nachrichten" erfolgen.
4. Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.



Ausschreibung

Jagdverpachtung im Stadtwald Kahla

Die Stadt Kahla schreibt den Eigenjagdbezirk im Kahlaer Stadtwald, in der Gemarkung Hummelshain und Schmölln, zum 01. April 2001 für 12 Jahre zur Pacht aus.

Der Eigenjagdbezirk hat eine Größe von ca. 175 ha.

Bedingungen:

1. Der Wildschadenersatz erfolgt nach dem Bundesjagdgesetz und den landesrechtlichen Bestimmungen.
2. Die Erteilung von Jagderlaubnisscheinen darf nur mit Zustimmung des Verpächters erfolgen. Die Anzahl wird auf höchstens zwei begrenzt.
3. Die Unterverpachtung ist ausgeschlossen.
4. Der Jagdpächter darf seinen Hauptwohnsitz nicht über 30 km vom Eigenjagdbezirk entfernt haben.

Interessenten richten ihre Angebote bis zum 10. März 2001 an die Stadtverwaltung Kahla, Ordnungsamt. Telefonische Anfragen unter 036424/77102.

Kahla, 02. Februar 2001

Leube

Bürgermeister

Satzung

der Stadt Kahla über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr

Die am 25. Januar 2001 veröffentlichte Satzung der Stadt Kahla über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr vom 18. Januar 2001 wird hiermit nochmals veröffentlicht, da sich ein Schreibfehler eingeschlichen hatte. Wir bitten dies zu beachten.

Satzung der Stadt Kahla über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr vom 18. Januar 2001

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. Seite 73), des § 38 Abs. 1 und 3 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThBKG) vom 7. Januar 1992 (GVBl. Seite 23) sowie der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. August 1991 (GVBl. Seite 285, 329) in der Fassung des 2. Änderungsgesetzes vom 10. November 1995 (GVBl. Seite 342) erläßt die Stadt Kahla folgende vom Stadtrat in seiner Sitzung am 31.08.2000 beschlossene Satzung.

Satzung

(Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung)

beschlossen:

§ 1

Grundsatz

1. Bei Gefahr im Verzug ist die Feuerwehr über Notruf 112 anzufordern. Andere Hilfs- und Dienstleistungen sind über die Zentrale Leitstelle Hermsdorfer Kreuz bzw. schriftlich bei der Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla zu beantragen.
2. Alle Maßnahmen der Feuerwehr zur Abwehr von Brandgefahren, anderen Gefahren (Allgemeine Hilfe), im Rahmen des Katastrophenschutzes § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9, Abs. 2 ThBKG und die gegenseitige Hilfe im Sinne von § 3 Abs. 2 ThBKG sind vorbehalten der Regelungen des § 2 dieser Satzung unentgeltlich.
3. Kostenersatz und Gebühren für Hilfs- und Dienstleistungen der Feuerwehr erhebt die Stadt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften.

§ 2

Entgeltliche Leistungen

1. Kostenersatzpflicht besteht
 - a) für die nach § 34 ThBKG einzurichtende Sicherheitswache und
 - b) für Einsatzmaßnahmen unter den Voraussetzungen des § 38 Abs. 1 bis 5 ThBKG.
2. Gebührenpflicht gilt für alle Leistungen der Feuerwehr, die nicht im Rahmen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9 Abs. 2 ThBKG erbracht werden und auf die kein Rechtsanspruch besteht. Das sind insbesondere:
 - a) überwiegend im privaten Interesse durchgeführte Leistungen, wie Arbeiten auf der Einsatzstelle nach Beseitigung der allgemeinen Gefahr, das Öffnen bzw. Verschließen von Türen, Fenstern und Aufzüge;
 - b) die Durchführung von Arbeiten am fremden Gerät;
 - c) die Erteilung von Unterricht in Kaufhäusern, Krankenstellen oder bei sonstigen Institutionen.
3. Die vorübergehende Überlassung von feuerwehrtechnischen Geräten zum privaten Gebrauch wird in einer gesonderten Entgeltregelung festgesetzt und ist nicht Bestandteil dieser Satzung.
4. Kostenersatz und Gebühren werden auch dann erhoben, wenn die angeforderten und ausgerückten Mannschaften mit ihren Fahrzeugen und Geräten wegen zwischenzeitlicher Beseitigung der Gefahr oder des Schadens oder aus sonstigen, nicht von der Stadt Kahla zu vertretenden Gründen, nicht mehr tätig werden.

§ 3 Schuldner

1. Kostenschuldner sind die in § 34 Satz 2 und § 38 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 ThBKG genannten Personen und Unternehmen.
2. Gebührensschuldner ist, wer als Benutzer die Hilfe- oder Dienstleistung der Feuerwehr in Anspruch nimmt oder anfordert. Wird die Feuerwehr im Interesse eines Mieters oder Pächters in Anspruch genommen, so haften diese für die Gebührensschuld nur, wenn die Inanspruchnahme ihrem wirklichen oder mutmaßlichen Willen entspricht.
3. Mehrere Kosten- und Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4

Berechnung des Kostensatzes und der Gebühren

1. Der Kostenersatz und die Gebühren werden nach den bei Hilfe- und Dienstleistungen entsprechenden Personal- und Sachkosten bemessen.
2. Maßgebend für die Personalkosten ist die Zahl und die Einsatzdauer der im notwendigen Umfang eingesetzten Personen. Als Einsatzdauer gilt die Zeit vom Verlassen der Feuerwache bzw. des Gerätehauses, in der bzw. dem die erforderlichen Geräte stationiert sind, bis zur Rückkehr dorthin. Geht der Einsatz nicht von einer Feuerwache bzw. einem Gerätehaus aus oder endet er nicht dort, so wird die Einsatzzeit so berechnet, als wäre unter Zugrundelegung normaler Verhältnisse der Einsatz von dort ausgegangen. Das gilt auch, wenn die Rückkehr zum Gerätehaus sich außergewöhnlich verzögert. Als Einsatzzeit wird jede angefangene Viertelstunde berechnet - vollendete Viertelstunden werden dazu addiert.
3. Maßgebend für die Sachkosten ist die Benutzungsdauer der verwendeten Geräte. Als Benutzungsdauer gilt die Einsatzdauer im Sinne von Abs. 2.
4. Die Höhe des Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen der Anlage 1 (Pflichtleistungen), die der Gebühren nach den Pauschalsätzen der Anlage 2 (freiwillige Leistungen). Für den Ersatz von Kosten und die Erhebung von Gebühren, die nicht in den Anlagen 1 und 2 enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Leistungen festgelegten Sätze erhoben.
5. Mit den nach dem Sachkostentarif der Anlage 1 und 2 erhobenen Pauschalsätzen sind alle durch den Betrieb der Geräte entstehenden Kosten, insbesondere Kraftstoffverbrauch, Instandhaltung und Reinigung abgegolten.
6. Zusätzlich sind zu zahlen:
 - a) Die Selbstkosten der Stadt Kahla für verbrauchtes Material, wie z. B. Kohlensäure, Löschpulver usw., soweit in den Anlagen nicht gesondert aufgeführt, zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlages von 10 v. H.
 - b) Die Reparatur- oder Ersatzbeschaffungskosten für die bei den Hilfe- und Dienstleistungen beschädigten oder unbrauchbar gewordenen Geräte, sofern die Beschädigung oder die Unbrauchbarkeit nicht auf Verschleiß oder grobe Fahrlässigkeit der Feuerwehrangehörigen zurückzuführen sind.

§ 5

Entstehung des Anspruchs und Fälligkeit

1. Der Anspruch entsteht:
 - a) für den Kostenersatz im Sinne der §§ 34 Satz 2 und 38 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 ThBKG mit Abschluß der erbrachten Hilfe- und Dienstleistung;
 - b) für die Vergütung einer Maßnahme auf Grund der Gefahrenabwehr mit der Anforderung der Hilfe- oder Dienstleistung.
2. Die Kostenersatz-/Gebührenscheid ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Abgabebescheides fällig, soweit keine gesonderte Fälligkeit festgesetzt wird. Die Stadt Kahla ist berechtigt, vor Durchführung von gebührenpflichtigen Maßnahmen außerhalb der Gefahrenabwehr angemessene Vorauszahlungen zu fordern.

§ 6

Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung über Gebühren bei Einsätzen der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Kahla 21.04.1994 außer Kraft.

Kahla, den 18. Januar 2001

gez. Leube
Bürgermeister

Anlage 1

Verzeichnis der Pauschalsätze für den Kostenersatz bei Pflichtleistungen der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Kahla

1. Personalkostentarif

1.1 Hauptamtliches Personal	Für den Einsatz hauptamtliches Personal werden folgende Stundensätze berechnet:
Hauptamtliches Personal	45,00 DM
Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr	30,00 DM
1.2 Sicherheitswache je Stunde	
Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr	12,00 DM

2. Sachkostentarif

Die Sachkosten beziehen sich auf die Einsatzdauer je Stunde im Sinne § 4 Abs. 2. Für ein Gerät, das nicht zur feuerwehrtechnischen Beladung des eingesetzten Fahrzeuges gehört, wird ein gesondertes Entgelt nach der Feuerwehrrentgeltregelung im Sinne von § 2 Abs. 3 erhoben.

2.1 Einsatz von Kraftfahrzeugen

Kostensatz für den Einsatz von Kraftfahrzeugen, einschließlich der vom Fahrzeug betriebenen Geräte je Stunde. Für mitgeführte Anhängfahrzeuge werden keine zusätzlichen Sachkosten berechnet.

Einsatzleitwagen	50,00 DM
Löschgruppenfahrzeug LF8/LO	80,00 DM
Löschgruppenfahrzeug LF8/408	80,00 DM
Löschgruppenfahrzeug LF8/6	100,00 DM
Löschgruppenfahrzeug LF 16/TS	120,00 DM
Tanklöschfahrzeug W50/ 16/25	110,00 DM
Tanklöschfahrzeug 24/50	190,00 DM
Drehleiter DL 30 ohne Korb	150,00 DM
Gerätewagen Gefahrgut GWG	270,00 DM
Rüstwagen RW 1	200,00 DM
LKW MTW W50	30,00 DM
Mannschaftstransportwagen (19)	80,00 DM

2.2 Sonstige Sachkosten

Öffnen einer Tür und sonstige Hilfeleistungen Gemäß dem erforderlichen Aufwand nach den in dieser Anlage

aufgelisteten Einzeltarifen

Mißbräuchliche Alarmierung der Feuerwehr je nach Ausrückstärke und Zeitaufwand Gemäß dem tatsächlichen Aufwand nach den in dieser Anlage

aufgelisteten Einzeltarifen

Fehlalarmierung durch Brandmeldeanlagen mit automatischen Aufdeanlagen mit automatischen und nicht automatischen Brandmeldern infolge von subjektivem Fehlverhalten Gemäß dem tatsächlichen Aufwand nach den in dieser Anlage

aufgelisteten Einzeltarifen

Ölbindemittel, incl. Entsorgung je kg

2,35 DM

Schaumbinder, je Liter

2,94 DM

Anlage 2

1. Sächliche Gebühren

1.1 Prüfungs- und Instandsetzungskosten

Atemschutzgeräte

Die Gebühren werden für die Geräteprüfung je Stück erhoben. Erforderliche Ersatzteile und Materialaufwand aller Art werden gesondert berechnet. Die Überprüfung der Atemschutzgeräte schließt die Reinigung und Desinfektion ein.

1.1.1 Atemschutzgerät

1. Allgemeine Überprüfung	25,00 DM je Stück
2. 1/2 - Jahresüberprüfung	25,00 DM je Stück
3. 5 - Jahresüberprüfung	30,00 DM je Stück

1.1.2 Flaschen füllen

1. 200 PA 4 L	6,00 DM je Stück
2. 300 PA 6 L	10,00 DM je Stück

1.1.3 Einbinden und Fortbinden von Kupplungen

1. A + B Saugschläuche	12,00 DM je Stück
2. A Schlauch	10,00 DM je Stück
3. B Schlauch	6,00 DM je Stück
4. C Schlauch	4,00 DM je Stück
5. D Schlauch	4,00 DM je Stück

1.1.4 Prüfen von tragbaren Leitern

1. Schiebeleiter a. zweiteilig	20,00 DM je Stück
2. Schiebeleiter b. dreiteilig	25,00 DM je Stück

3. Steckleiterteil	10,00 DM je Stück
4. Klappleiter	10,00 DM je Stück
5. Hakenleiter	10,00 DM je Stück

2. Gebühren für Personaleinsatz

Für Personaleinsatz entsprechend § 2 Abs. 2 gilt Anlage 1, Pkt. 1.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport	03 66 01 / 77 30
Notarzt	1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

10./11.02..2001

Dr. Goerke, Am Markt 7/8, Kahla 03 64 24 / 2 38 38

17./18.02.2001

Dr. Goerke, Am Markt 7/8, Kahla 03 64 24 / 2 38 38

24./25.02.2001

ZA Möbius, Bahnhofstr. 5, Rothenstein 03 64 24 / 2 32 39

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	von 18.00 bis 20.00 Uhr	
sonn- und feiertags	von 10.00 bis 12.00 Uhr	
05.02. - 11.02.2001		5 66 55
Sonnen-Apotheke		
12.02. - 18.02.2001		2 25 95
Menschen-Apotheke		
19.02. - 25.02.2001		2 22 36
Löwen-Apotheke		
26.02. - 04.03.2001		2 44 72
Linden-Apotheke		
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:		
Aushang in den Kahlaer Apotheken		

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4	
Tel.:	2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr Tel. **08 00 / 1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom	0 36 41 / 69 40 60
Gas	
Tag	0 36 41 / 48 75 77
Nacht / Sonn- und Feiertage	01 30 / 86 11 77

Wasser

Tag	Kahla 57 00
Nacht / Sonn- und Feiertage	03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10,	77-0
Fax:	77-104
E-Mail:	Kahla.Stadt@t-online
im Internet:	www.kahla-thuer.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10	7 73 26, 7 73 27
Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10	7 71 40 / 7 71 41
Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

I Touristeninformation

Archiv

Tel.:	77151
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfragen möglich.	

Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden

**jeweils am 1. Donnerstag des Monats
in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr**

statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Clausstraße 3, unter der

**Telefon-Nr.: (036691) 70543 und
Fax-Nr.: (036691) 70591**

zu erreichen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20	5 29 71
Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 **5 29 29**
Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 **5 29 67**
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

DRK

Rudolstädter Str. 22 a **5 29 57**
Begegnungsstätte
 Montag bis Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
Schuldnerberatung Kahla **5 68 97**
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3
 Tel.: **5 36 84**
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla
 Tel.: **03 64 28 / 6 09 75**
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Im Januar 2001 gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadtverwaltung

Frau Marie Zeiner am 4. Januar
zum 92. Geburtstag,
Herrn Otto Sänger am 29. Januar
zum 90. Geburtstag

sowie
Herrn Otto Scholz am 31. Januar
zum 95. Geburtstag

und wünschte viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Februar, ganz besonders

am 01.02.	Dietmar Engler	zum 74. Geburtstag
am 03.02.	Elfriede Lindner	zum 86. Geburtstag
am 03.02.	Christa Hein	zum 75. Geburtstag
am 03.02.	Josef Fries	zum 70. Geburtstag
am 05.02.	Maria Kiesewetter	zum 77. Geburtstag
am 05.02.	Irma Lärz	zum 75. Geburtstag
am 05.02.	Werner Schunke	zum 72. Geburtstag
am 05.02.	Ursula Blumenstein	zum 70. Geburtstag
am 06.02.	Alfred Kriebus	zum 73. Geburtstag
am 07.02.	Erika Becker	zum 78. Geburtstag
am 07.02.	Irene Lauterbach	zum 77. Geburtstag
am 08.02.	Erika Kühn	zum 79. Geburtstag
am 09.02.	Karl Rudek	zum 80. Geburtstag
am 09.02.	Johannes Meyer	zum 71. Geburtstag
am 10.02.	Margarete Mesletzky	zum 91. Geburtstag
am 10.02.	Elsa Heym	zum 84. Geburtstag
am 10.02.	Dora Knopf	zum 79. Geburtstag
am 11.02.	Heinz Arndt	zum 74. Geburtstag
am 11.02.	Sonja Goldonienko	zum 71. Geburtstag
am 12.02.	Ruth Döring	zum 77. Geburtstag
am 12.02.	Horst Pfaffendorf	zum 74. Geburtstag
am 13.02.	Werner Walter	zum 76. Geburtstag
am 13.02.	Anton Zechel	zum 71. Geburtstag

am 14.02.	Elfriede Partschefeld	zum 71. Geburtstag
am 15.02.	Georg Clauder	zum 75. Geburtstag
am 15.02.	Lidia Schaad	zum 70. Geburtstag
am 16.02.	Ernst Kunel	zum 78. Geburtstag
am 17.02.	Anna Schneider	zum 93. Geburtstag
am 17.02.	Werner Tittel	zum 91. Geburtstag
am 18.02.	Elisabeth Abicht	zum 94. Geburtstag
am 18.02.	Helene Junge	zum 86. Geburtstag
am 18.02.	Heinz Reinert	zum 72. Geburtstag
am 19.02.	Ursula Bauer	zum 74. Geburtstag
am 19.02.	Käthe Sahland	zum 73. Geburtstag
am 20.02.	Bruno Roselt	zum 90. Geburtstag
am 20.02.	Valerie Celny	zum 83. Geburtstag
am 20.02.	Heinz Klüger	zum 72. Geburtstag
am 21.02.	Marie Kern	zum 93. Geburtstag
am 21.02.	Margarete Hillert	zum 78. Geburtstag
am 21.02.	Herta Becker	zum 74. Geburtstag
am 22.02.	Rosa Horn	zum 80. Geburtstag
am 22.02.	Ingeborg Meißner	zum 70. Geburtstag
am 23.02.	Brunhilde Hunger	zum 82. Geburtstag
am 23.02.	Herta Geisel	zum 81. Geburtstag
am 23.02.	Marie Erhart	zum 75. Geburtstag
am 23.02.	Martha Seupt	zum 73. Geburtstag
am 23.02.	Heinz Buder	zum 70. Geburtstag
am 24.02.	Hildegard Steinbrücker	zum 87. Geburtstag
am 24.02.	Hans Petzold	zum 86. Geburtstag
am 24.02.	Gertraud Mast	zum 86. Geburtstag
am 24.02.	Hans Roßbach	zum 76. Geburtstag
am 24.02.	Irmgard Nüchterlein	zum 76. Geburtstag
am 24.02.	Liselotte Wolff	zum 75. Geburtstag
am 24.02.	Marianne Müller	zum 73. Geburtstag
am 25.02.	Marta Jakob	zum 81. Geburtstag
am 25.02.	Charlotte Leger	zum 80. Geburtstag
am 25.02.	Martin Scheibe	zum 73. Geburtstag
am 25.02.	Margot Fröhlich	zum 72. Geburtstag
am 26.02.	Ruth Berg	zum 80. Geburtstag
am 26.02.	Anni Pfützner	zum 74. Geburtstag
am 28.02.	Toni Franke	zum 82. Geburtstag
am 28.02.	Anna Kropp	zum 78. Geburtstag
am 29.02.	Thea Gutsche	zum 73. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Mutter-Kind-Kreis

Liebe Eltern und Sprößlinge,
 wir laden Euch jeden Dienstag ab 15.00 Uhr in unsere Kinder-
 einrichtung "Geschwister Scholl", in der Hermann-Koch-Straße
 ein. Nachdem wir uns alle bei Kaffee, Tee und Kuchen gestärkt
 haben, wollen wir gemeinsam den Nachmittag gestalten. Eltern
 haben die Gelegenheit zu Gesprächen und für die Kleinen gibt
 es neben Spiel und Spaß verschiedene Angebote.

Wir freuen uns auf Euren Besuch, das Kiga-Team.

Dankeschön

"Was lange währt wird gut", lautet ein Sprichwort. Unser Ev.
 Kindergarten "Geschwister Scholl" in der Hermann - Koch -
 Straße, hat endlich die dringend notwendig gewordene Dachsa-
 nierung erhalten. Seit Jahresbeginn können sich die Kinder, El-
 tern und Mitarbeiter über die neue Dacheindeckung, fachmän-
 nisch von der Dachdeckerfirma Christoph Gruß ausgeführt,
 freuen. Wind und Wetter können dem Dach nun nichts mehr an-
 haben und die Kinder können sich wieder sicher im Kindergar-
 ten bewegen. Wir danken allen, die das Vorhaben mit auf den
 Weg gebracht haben; besonders den Elternvertretern, den Ab-
 geordneten der Stadt Kahla und dem Landtagsabgeordneten
 der CDU Wolfgang Fiedler. Ebenso den Kahlaer Bürgern, die
 unsere Unterschriftenaktion an den Thüringer Petitionsaus-
 schuß unterstützten.

Es grüßen herzlich die Kinder, Eltern und Mitarbeiter des Kindergartens.

Schulnachrichten

Von uns - Für euch

So lautet in diesem Jahr das Motto der jungen Talente der Regelschule J.-W. Heimbürge Kahla. Unser Kulturprogramm umfasst Rezitation, Gesang, Tanz sowie musikalische, zeichnerische, pantomimische und kabarettistische Beiträge.

Gönnen Sie sich eine Stunde Entspannung und Freude

am 23.02.01

um 19.00 Uhr

im Rathaussaal Kahla

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leuchtenburg Gymnasium Kahla informiert

„Einhundert und zehn Jahre“

Einhundert Jahre Schulgebäude und zehn Jahre Gymnasium - ein Grund zum Feiern, wie die Schüler und Lehrer des Gymnasiums Kahla finden.

Aus diesem Anlass ist eine Festwoche in der Zeit vom 11.06. - 16.06.2001 geplant. Für diesen Zeitraum erwartet die Schüler sowie die Gäste ein großartiges Festprogramm.

Hierfür haben sich die Schüler und Lehrer unterschiedliche Aktivitäten überlegt. Unter anderem werden Projekte wie zum Beispiel die Schülerfirma, eine Theateraufführung sowie die Estrade vorgestellt. Den Abschluss dieser Festwoche bildet der „Tag der offenen Tür“ am 16.06.2001.

Wir möchten Sie bereits jetzt recht herzlich zu diesem Jubiläum einladen. Bis zum Beginn der Festwoche werden wir durch weitere Artikel von den Vorbereitungen der Feierlichkeiten berichten.

Förderverein Gymnasium Kahla e. V.

Festwoche des Gymnasiums Kahla braucht Unterstützung

In der Zeit vom 11.06. - 16.06.2001 führt das Leuchtenburg Gymnasium Kahla eine Festwoche durch. Einhundert Jahre Schulgebäude und zehn Jahre Gymnasium geben den Anlaß zu den geplanten Festlichkeiten. Der Förderverein Gymnasium Kahla e. V. unterstützt die Aktivitäten der Schüler und Lehrer.

Der Vorstand des Fördervereins richtet seine Bitte an die Vereine der Stadt Kahla, sich an der Vorbereitung und Durchführung der Festwoche zu beteiligen. Tatkräftige Unterstützung und originelle Ideen sind bei Schülern und Lehrern sehr gefragt. Ansprechpartner ist Frau Körner - Lehrerin am Gymnasium.

Interessenten, die einen finanziellen Beitrag leisten wollen, können dies in Form einer Spende an den Förderverein Gymnasium Kahla e. V. tun.

Die Spenden können eingezahlt werden an:

Förderverein Kahla e. V.

Konto-Nr.: 320 159 504

BLZ: 830 944 54

Volksbank Saaletal e. G.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

in der Stadtkirche

Sonntag, 11. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 18. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Sup. i. R. Günther

Sonntag, 25. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Christlich bestattet wurde:

Herr Max Tittel, 99 Jahre

Löbschütz

Sonntag, 18.02. - 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

Lindig

Sonntag, 18.02. - 14.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Eisenhuth

Christlich bestattet wurde:

Frau Anna Zöllner, geb. Biedermann, 94 Jahre

Großeutersdorf

Sonntag, 11. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst
Herr Härdrich

Sonntag, 25. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Eisenhuth

- kein Konfirmandenunterricht

Christlich bestattet wurde:

Frau Rosa Müller, geb. Mörtel, im Alter von 80 Jahren

Kleineutersdorf

Sonntag, 11. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 25. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst
Herr Härdrich

- kein Vorkonfirmandenunterricht

Christlich bestattet wurde:

Frau Erna Anna Thieme, geb. Fiedler, im Alter von 78 Jahren

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe: jeden Dienstag, 19.30 Uhr im gr. Gemeinderaum

Gemeindeabend:

Mittwoch, 14.02.; 19.30 Uhr im gr. Gemeinderaum

Thema: "Die deutschen Volkslieder

- Spiegel einer Mentalität"

Pfr. Eisenhuth

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 21. Febr.: 14.30 Uhr

Thema: "Weißt du wieviel Sternlein stehen?"

- Der Liederdichter Wilhelm Hey -

Pfr. Eisenhuth

Konfirmandenunterricht: jeden Dienstag, 17.00 Uhr

Junge Gemeinde: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: jeden Freitag, 19.00 Uhr

Gospelchor in Hummelshain:

Fr, 16.02.: 19.30 Uhr

Mi, 21.02.; 19.30 Uhr

Mi, 28.02.; 19.30 Uhr

Kinderchor: jeden Freitag, 15.30 Uhr

Christenlehre:

jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 5. und 6. Klasse

jeden Donnerstag, 15.00 Uhr - 1. und 2. Klasse

jeden Donnerstag, 16.00 Uhr - 3. und 4. Klasse

Öffnungszeiten der Stadtkirchneierei, R.-Breitscheid-Str. 1; Tel.: 22362

Mo - Fr: 11.00 - 12.00 Uhr; zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str. 1

Tel.: 23019

Friedhof Kahla:

Tel.: 52642

Katholische Pfarrgemeinde "St. Nikolaus" Kahla

Unsere Gottesdienstzeiten

Sonntag, 09.00 Uhr	11. Februar Sonntagsgottesdienst (mit Pfr. Kauder aus Leutersdorf, Sachsen)
Mittwoch, 14.00 Uhr	14. Februar 2001 SeniorInnengottesdienst auf der "Ranch" (Friedensstr. 22)
Sonntag, 09.00 Uhr	18. Februar Sonntagsgottesdienst
Mittwoch, 09.00 Uhr	21. Februar Wochentagsgottesdienst
Sonntag, 09.00 Uhr	25. Februar Sonntagsmesse (aus Anlass des Karnevals mit Büttenpredigt)

Weitere Veranstaltungen

Am Mittwoch, dem 14. Februar findet unser monatlicher SeniorInnennachmittag statt. Wie gewohnt beginnen wir um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf der „Ranch“ (Friedensstrasse 22) und setzen danach unser Beisammensein mit dem Kaffeetrinken fort.

Ebenfalls am Mittwoch, dem 14. Februar treffen sich alle interessierten Schulkinder unserer Gemeinde von 16 bis 18 Uhr auf der Ranch zum nächsten „**UniceV**“-Nachmittag, einem Ergänzungsangebot zum schulischen Religionsunterricht.

Der nächste „**Kindersamstag**“ findet am 17. Februar von 9 bis 16 Uhr im Gemeindehaus Stadroda statt. Er steht unter dem Motto "Masken - Verstecke oder Träume?"

Unsere **Jugendlichen** treffen sich jeweils freitags ab 19.00 Uhr.

Am 13. und 14. Februar besteht für alte und kranke Menschen die Möglichkeit, die **Haus- und Krankenkommunion** zu erhalten. Interessenten, die noch nicht in den Besuchsplan aufgenommen sind, melden sich bitte über das Pfarramt (Tel.: 036428 - 61008) an.

Unsere **Jugendgruppe** trifft sich jeden Freitag ab 19.00 Uhr. Der Pfarrer ist telefonisch zu erreichen unter: 036428 - 61008 oder über 0173 - 561 45 91

Vereine und Verbände

KCD



Liebe Närrinnen und Narren, vor dem Start in die Saison am 10. Februar noch ein paar närrische Hinweise.

In manchen Zeitungen waren Termindreher die Auslöser von Verwirrungen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Für den Rentnerfasching am 11. Februar und zum Kinderfasching am 18. Februar gibt es selbstverständlich wie immer noch ausreichend Karten, auch an der Tageskasse. Die andere Kartensituation haben wir auf der Titelseite dargestellt.

Nochmals der Tipp für die Super-

Freizeitgala: Nur zu dieser Gala haben wir Gäste aus Hessen im Programm.

Klaus Freyer, der im vergangenen Jahr das Publikum als Bruchpilot zum Toben brachte, wird diesmal ergänzt durch Giro Visone, im Fernsehen bekannt als Pizzabäcker (der waschechte Italiener spielt in seiner Bütt einen Deutschen, der einen Italiener nachahmt). Beginn für diese Veranstaltung ist 20.01 Uhr. Die anderen Abendveranstaltungen beginnen wie immer 19.33 Uhr.

Achtung!

Rentnerfasching Beginn: 14.01 Uhr

Kinderfasching Beginn: 15.01 Uhr

Wir freuen uns auf Euch.

"Dohlnsteen Helau"

Euer KCD

Das Wandern ist der "Kahlaer" Lust!

Die "Kahlaer Wandergruppe e. V." wünscht all ihren Mitgliedern und auch allen anderen Wander- und Naturfreunden aus Kahla und Umgebung Gesundheit, viel Glück und Freude im Jahr 2001.

Wir hoffen wieder auf ein schönes Wanderjahr und beginnen bereits jetzt mit den Vorbereitungen dazu.

Am 12.01.01 fand die jährliche Abschlussveranstaltung mit der Vorstellung der neuen Wanderideen im Rosengarten statt. Deshalb können wir den Wanderplan für das Jahr 2001 bereits heute für alle Interessenten veröffentlichen.

Unser Wanderverein hat sich seit seiner Gründung 1993 zu einer beachtlichen und beständigen Größe im Kahlaer Vereinsleben entwickelt. Mittlerweile haben wir uns auf 42 ständige Mitglieder verdoppelt. An unseren 16 Wanderungen im Jahr 2000 beteiligten sich im Durchschnitt 32 Wanderfreunde und Gäste. Die Länge unserer Wanderrouten belieft sich auf ca. 15 km, mal etwas mehr, ein anderes mal etwas weniger. In der Summe aller 16 Wanderungen wurden 231 km zurückgelegt.

In diesem Jahr können wir keine einzelnen herausragenden Wandersleute benennen, denn es liegen viele bei 16 bzw. 15 Teilnahmen. Das ist ein besonders deutlicher Hinweis auf einen regen Zuspruch, den unser Wanderangebot erfährt. Die meisten unserer Mitglieder sind bereits im Rentenalter. Es fühlen sich aber zunehmend jüngere Personen angesprochen und einige Omas und Opas konnten sogar ihre Enkel für den Wandersport begeistern. Immerhin sehen wir in all unseren Wanderungen neben Geselligkeit, Freude und Spaß vor allem auch den gesundheitsfördernden Effekt der sportlichen Betätigung. Ganz besonders trifft dies auf den Teil unserer Wandergruppe zu, der sich zusätzlich jeden Donnerstag bei Wind und Wetter zwanglos zu weiteren Wanderungen zusammenfindet. An den sogenannten Donnerstagswanderungen nahmen durchschnittlich 14 Wanderfreunde teil und ca. 13 km kamen dabei ebenfalls zusammen.

Beliebte Wanderziele waren im vergangenen Jahr vorrangig wieder in unseren heimatlichen Gefilden ausgesucht worden. Es ging auf Schusters Rappen und auf Umwegen nach Altenberga, Orlamünde, Magersdorf, Bergern, zur Linzmühle und nach Seitenroda. Dabei ist keine Wanderung als besondere hervorzuheben, denn das waren sie alle. Auch die Gastlichkeit während unserer Einkehr war jedes mal Labsal für Seele und Körper. So tragen unsere Wandersleute nebenbei auch zur "Stärkung der Infrastruktur" bei, indem sie die Gaststätten in Kahla und den umliegenden Ortschaften auf ihren Wanderungen besuchen.



Manfred gibt Erläuterungen zur Wanderung auf den Hornissenberg



Eine kleine Stärkung



Aussichtspunkt "Martinsruh"

Auf dem Weg von Jägersdorf nach Magersdorf
Juliane und Vera (4 Jahre)

Die nächste Kategorie unserer Wanderungen führte uns zur etwas weiter entfernten Umgebung. So wanderten wir nach Vollradisroda zur äußerst eindrucksvollen Märzenbecherblüte, im Eisenberger Mühlental, durch das Schwarzatal und entlang der Plothener Teiche. Auch dies waren Wanderziele, die nachhaltige schöne Erinnerungen bedeuten.

Besonders reizvolle und lohnenswerte Ziele waren im vergangenen Jahr Weida mit der Osterburg, die Hohenwartetalsperre, das Vessertal mit Stutenhaus im Thüringer Wald und Pottenstein in der Fränkischen Schweiz. Diese Wanderungen in, für die meisten, unbekanntem Gebieten fanden sehr regen Zuspruch und bedurften jedoch auch der meisten Vorbereitungen. Für den Transport mussten Autos in ausreichender Anzahl organisiert und die Sitzplätze aufgeteilt werden. Die jeweiligen Organisatoren mussten die Strecke vorwandern und einen Parkplatz für die Autos und für die riesige Schar von Wanderern eine entsprechende Gaststätte ausfindig machen. Es hat dank

der ausgezeichneten Vorarbeiten auch immer alles sehr gut geklappt. Vielen Dank an alle Wander-freunde aus Kahla, Jena und Weida die sich so viel Mühe gegeben haben.

Dabei möchten wir auch nochmals ganz besonders unserem Wanderleiter Manfred Woitzat danken, der alle Fäden knüpft und zusammenhält, manchmal sicher mit viel Mühe aber immer mit Bravour. Dank auch unserer Kassiererin Rosemarie Juris, die die kärglichen Finanzen aus den Mitgliedsbeiträgen sehr gut überwachte und so einteilte, dass es zum Schluss doch für alle Ausgaben reichte. Sehr wertvoll ist auch die Arbeit von Wanderfreund Werner Müller, der alle Daten und Ereignisse sammelt und notiert, so dass ein umfassendes Bild über die Arbeit unserer Wandergruppe entstehen kann.

Zu den obligatorischen Veranstaltungen der Kahlaer Wandergruppe gehört auch immer ein Arbeitseinsatz und die Organisation sowie die Beteiligung am Flurzug. Der Arbeitseinsatz erfolgte im Juni 2000 am Dohlenstein. Dabei wurden Teile des Alpenstieges von Bewuchs freigeschnitten und brüchige Stellen neu befestigt.

Beim Flurzug wurde der Stadtwald auf der Hummelshainer Seite abgelaufen. Dabei gaben der Jagdpächter Hugo Partschefeld und der Kahlaer Bürgermeister Bernd Leube sehr interessante Informationen zum Stadtwald. Leider blieb an diesem schönen Tag die Beteiligung der Bürger der Stadt Kahla unter den Erwartungen. Nur 40 Gäste konnten neben 31 Wanderfreunden begrüßt werden und den wunderbar vorbereiteten Abschluss im Waldhotel „Linzmühle“ genießen.

Aber jedes Jahr am ersten Sonnabend im Mai ist ein neuer Flurzug geplant und der Wanderverein hofft in diesem Jahr auf viele Kahlaer Bürger, die dieser Tradition folgen wollen, um ein Stück ihrer Heimat und Historie etwas näher kennenzulernen.

Außerdem ist dieses Jahr neben all den anderen reizvollen Wanderungen auch eine von unserem Wanderleiter geführte Wanderung zur 1125-Jahrfeier der Stadt Kahla geplant.

Näheres zu den einzelnen Wanderungen und sonstigen Ereignissen wird wieder in der Tagespresse veröffentlicht werden oder ist bei unseren Mitgliedern zu erfragen.

**Wandergruppe Kahla e. V.
Bachmann**

Wandertermine 2001

- 20.01. Kahla - Magersdorf- Kahla
- 10.02. Kahla - Altenberga - Kahla
- 03.03. Kahla - Freienorla - Kahla
- 24.03. Stadtroda - Hermsdorf (Zeitgrund)
- 14.04. Porstendorf - Tautenburger - Porstendorf
- 05.05. 8. Kahlaer Flurzug (Dohlenstein - Löbschützer Grund)
- 26.05. Kunitz- Hufeisen - Jenzighaus
- 16.06. Wanderung rund um Kahla (1125-Jahre Kahla)
- 07.07. Wanderung im Raum Weida
- 28.07. Wanderung im Thür. Wald (Schmiedefeld)
- 18.08. Reinstädt- Bergern - Kahla
- 08.09. Wanderung im Vogtland
- 29.09. Kahla - Wolfersdorf- Hummelshain
- 20.10. Wanderung mit Kegelnachmittag
- 10.11. Kahla - Lindiger Höhe - Leubengrund
- 01.12. Adventssingen in Seitenroda

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband

Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22a

Tel. 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen

- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen (Alg/Alhi, Sozialhilfeanträge, Wohngeldanträge, Rentenanträge)
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Liebe Eltern und Kinder

ab Februar 01 gestalten wir in unserer Begegnungsstätte 1 x wöchentlich einen Spielnachmittag für Kinder

Wir bieten an:

- Arbeiten mit Window-Color Fenstermalfarben
- Basteln, Malen
- kleine Wanderungen
- jahreszeitbedingte Feste und Feiern
- Gesellschaftsspiele

oder

- bringt Eure Ideen selbst ein.

Termine sind im Veranstaltungsplan ersichtlich, wir freuen uns über Euren Besuch!

Veranstaltungsplan

vom 12.02.01 - 16.02.01

Montag, den 12.02.01

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
- 13.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 13.02.01.

- ab
- 09.00 Uhr Frühstückstreff
- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
- 14.00 Uhr Gesprächskreis mit dem Frauenbeirat der Begegnungsstätte
Ideen, Hinweise und Vorschläge können eingebracht werden - Interessenten sind herzlich eingeladen

Mittwoch, den 14.02.01

- 09.00 Uhr Einkaufsfahrt zu "Globus" nach Isserstädt
Interessenten melden sich bitte persönlich bzw. telefonisch in der Begegnungsstätte, Rudolstädter Str. 22 a, Tel. 036424/52957
- 14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder ab 8 Jahre
Mensch ärgere Dich nicht oder andere Spiele, die ihr mitbringen könnt!

Donnerstag den 15.02.01.

- 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Gesundheitsamt Stadtroda
Sozial - psychiatrischer Dienst
- 13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
- 14.30 Uhr Frauencafé
Geburtstag des Monats

Freitag, den 16.02.01

- ab
- 09.00 Uhr Frühstückstreff
- 10.00 - Wir beraten Sie beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, auch Bewerbungen und Lebenslauf
- 10.00 - Erfolgt die Annahme von Kleiderspenden, auch Kinderbekleidung jeder Art.
- 12.00 Uhr Für Ihre Spenden wären wir dankbar!

Veranstaltungsplan vom 19.02. - 23.02.01

Montag, den 19.02.01

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
- 13.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 20.02.01

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
- 11.00 Uhr Training für die grauen Zellen
- 14.00 Uhr Frauencafé
zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch, den 21.02.01

- ab
- 09.00 Uhr Frühstückstreff
- 09.00 Uhr Malzirkel
- 14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder ab 8 Jahre
Heute wird gebastelt

Donnerstag, den 22.02.01

- 10.00 - Gesundheitsamt Stadtroda
- 12.00 Uhr Sozial - psychiatrischer Dienst
- 13.30 Uhr Gesprächsrunde für Menschen mit seelischen Problemen
- 14.30 Uhr Gesprächsrunde zum Thema "Gewalt gegen Frauen"
Mit der Gleichstellungsbeauftragten des LRA Eisenberg, Frau Hannelore Staschik,
Vertreterin des Frauenhauses Stadtroda,
Herr Thau, Oberkommissar Polizeistation Kahla

Freitag, den 23.02.01

- ab
- 09.00 Uhr Frühstückstreff
- 10.00 - Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- 12.00 Uhr Erfolgt die Ausgabe von Kleiderspenden an Bedürftige

Antennengemeinschaft Walpersberg

Die auf der Grundlage des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 04.12.2000 geführten Verhandlungen mit der Antennengemeinschaft Dohlenstein haben zum Erfolg geführt. Dazu findet am

**Montag, dem 19.02.2001, 19.00 Uhr
im großen Saal des Rathauses**

eine Informationsveranstaltung statt, wozu alle Mitglieder hiermit eingeladen sind.

**Engelmann
Vorsitzender**

Schützenverein 1990 Kahla e. V.

Nach dem 10jährigen Bestehen unseres Vereines nach der Neugründung im Jahre 1990 möchten wir uns mit der Geschichte des Schützenwesens in Kahla und Umgebung befassen. Seit dem ersten Erwähnungen im Jahre 1538/39, und den nachweislich 1. Schützenvereinigungen seit dem Jahre 1686, ist in Kahla viel Zeit vergangen. Deshalb sind wir bestrebt die Geschichte und Tradition der Schützenvereinigungen in Kahla zu ergründen. Erkundungen haben ergeben, daß die Schützen in Kahla eines der Ältesten in Thüringen waren. Die Ursprünglich zum Schutze der Stadt Kahla gegen räuberische Angriffe von außen aufgestellt wurden. Deshalb sind wir bestrebt, eine Chronik über das Schützenwesen in Kahla zu erstellen, wobei wir auf die Mithilfe der Bevölkerung hoffen.

Wir wenden uns deshalb an die Bevölkerung von Kahla und Umgebung, mit der Bitte, Erinnerungsstücke oder Schriftstücke und der gleichen, die mit dem Schützenverein in Kahla in Verbindung stehen, uns zur Einsichtnahme und Aufarbeitung zur Verfügung zu stellen.

Im voraus Dank für Ihre hilfreiche Unterstützung.

Ansprechpartner ist unser Chronist Rank Günther, Eichicht 20
Tel. 036424/54444
oder an Rank Stephan, 01717837111.

Aktuelles

Unsere Schützen errangen bei der Kreismeisterschaft in Luftpistole und Luftgewehr in den einzelnen Schützendisziplinen vordere Plätze.

Bei den Senioren belegte in der Disziplin LP.: Hansen Robby; Rank Günther; und Ortleb Günter die Plätze 1, 2 und 3.

Bei den Schützen belegte in der Disziplin LP.: Braunes, Ralf; Blumenstein, Kai; Rank, Stephan und Adam, Martin die Plätze 1 bis 4. Bei den Junioren A belegte.: Wenzel, Christian in der Disziplin LG den 1. Platz.

Bei den Schützen belegte in der Disziplin LG.: Woitzik, Michael; Leudolph, Jens und Blumenstein, Kai die Plätze 5 bis 7.

Unsere Trainingszeiten

montags ab 18.00 Uhr
 mittwochs ab 18.00 Uhr
 sowie sonnabends ab 14.00 Uhr

Hierbei für unsere Schützen zur Erinnerung unsere Jahreshauptversammlung am 02.03.2001, 19.00 Uhr.
 Erscheinen in Uniform.

Ortsverband der AWO Kahla

Veranstaltungen für die Zeit vom 13.02. bis 31.02.2001

Dienstag, 13.02.2001

Achtung Theaterfreunde des Theaters Gera
 Wir sehen heute die Oper "IDOMENEO" von W. A. Mozart
 Die genaue Abfahrt wird mit der Kartenausgabe bekanntgegeben.

Dienstag, 13.02.2001

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium
 Leitung Frau Nabe

Mittwoch, 14.02.2001

14.00 Uhr Senientanz im Rosengarten
 Alle tanzfreudigen Senioren sind heute wieder zum Tanz-Nachmittag in den Rosengarten eingeladen.
 Leitung: Familie Hädrich

Donnerstag, 15.02.2001

14.30 Uhr Spielnachmittag
 Wir spielen Gesellschaftsspiele nach Ihren Wünschen
 Ort: Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Dienstag, 20.02.2001

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium
 Leitung: Frau Ingeborg Nabe

Mittwoch, 21.02.2001

14.00 Uhr Kegeln in Bibra
 Leitung: Dieter Müller

Dienstag, 27.02.2001

17.00 Uhr Seniorensport mit Frau Nabe
 Gymnasium Kahla

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla Kegeln

Frauen

SV Orlamünde gegen SV 1910 Kahla 1471 zu 1522 Holz

Überraschungssieg in Orlamünde!

Eine großartige Leistung vollbrachten unsere Frauen im Auswärtsspiel gegen die Frauenmannschaft von Orlamünde. Unser Anfangsstarterpaar **G. Skoczowsky 395 Holz** und **S. Busch 364 Holz** schockten gleich mit guten Ergebnissen ihren Gegner und brachten eine **58 Holz** Führung mit. **H. Thomas 357 Holz** und die mit dem **Tagesbestwert** von **406 Holz** groß aufspielende **M. Härtel** ließen nichts mehr anbrennen und sicherten einen ungefährdeten Sieg mit **51 Holz**. Beste Keglerin bei Orlamünde: **M. Lange 402 Holz**

Männer

KV 1921 Gefell I gegen SV 1910 Kahla I 2236 zu 2253 Holz

Wichtiger Sieg unserer 1. Mannschaft!

Knapp, aber verdient, meisterte unsere 1. Mannschaft ihr Auswärtsspiel in Gefell. Auf einer Kegelanlage, die an die Anfänge des Kegelsportes anno 1950 erinnerte (ungepflegte und veraltete Asphaltbahnen), siegte Kahla mit **17 Holz**. Eine Aufzählung der Einzelergebnisse erübrigt sich, da auf Freiluftkegelbahnen bessere Ergebnisse gespielt werden können, als auf dieser "Kegelsportanlage". Bester Kahlaer: **F. Blumenstein mit 397 Holz**.

Mit diesem Sieg gibt es weiterhin ein punktgleiches Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Neustädter Mannschaft um den Staffelsieg. **SV Orlamünde II gegen SV 1910 Kahla II 2419 zu 2436 Holz**

Bernd Ullrich in bestechender Form!

Mit einer faustdicken Überraschung endete das Spiel unserer 2. Mannschaft in Orlamünde. Bei der heimstarken Orlamünder Mannschaft, schafften sie durch einen gut aufgelegten **Bernd Ullrich 440 Holz**, einen Auswärtssieg mit **17 Holz**. Unsere ersten 3 Starter **R. Schwarz 401 Holz**, **F. Seiffarth 406 Holz** und **M. Hohl 410 Holz** erzielten einen Vorsprung von **31 Holz**. **B. Ullrich** erhöhte auf **58 Holz**. Die beiden Schlußstarter **G. Dittrich 388 Holz** und **R. Müller 391 Holz** büßten einige Punkte ein, doch ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen.

SV Bürgel II gegen SV 1910 Kahla III 1438 zu 1392 Holz
 Einen rabenschwarzen Tag erwischte unsere 3. Mannschaft. Auf der schwer bespielbaren Bahn in Bürgel unterlag sie mit **46 Holz**. Mannschaftsbester war **H. Völkel mit 366 Holz**. Weiterhin spielten **T. Barnikol 339 Holz**, **M. Reich 339 Holz** und **H. Phielier 348 Holz**. Kopf hoch! Es kommen wieder bessere Tage und Bahnen.
SV 1910 Kahla II gegen FSV Eisenberg I 2340 zu 2318 Holz

Kampf bis zur letzten Kugel führte zum Erfolg!

In einer bis zur letzten Kugel spannenden Party, hatte unsere 2. Mannschaft gegen Eisenberg am Ende knapp die Nase vorn. Nach zwei Startern (**F. Seiffarth 370 Holz**, **R. Müller 401 Holz**), führten die Kahlaer sicher mit **47 Holz**. Im 2. Durchgang konnten unsere Spieler **G. Dittrich 382 Holz** und **B. Ullrich 385 Holz** dem groß aufspielenden Eisenberger Duo keine Paroli bieten. Eisenberg ging mit **23 Holz** in Führung. Ein Kompliment an das Kahlaer Schlußpaar **M. Hohl 395 Holz** und **R. Schwarz 407 Holz**, die nicht nur den Rückstand aufholten, sondern mit **22 Holz** den Sieg herausholten.
 Bester Gästekegler: **M. Kaske 421 Holz**

Jugend

1. SKK Stadroda gegen 1910 Kahla 1421 zu 1444 Holz

Janett Barnikol stellte alle in den Schatten!

In einem, bis zur letzten Kugel spannenden Wettkampf, gewann unsere Jugendmannschaft verdient gegen Stadroda. Die drei ersten Starter von Kahla **A. Knoll 354 Holz**, **T. Schoen 326 Holz** und **M. Jahn 368 Holz** erzielten einen hauchdünnen Vorsprung von **1 Holz**. Eine groß aufspielende **J. Barnikol 396 Holz** ließ den Stadrodaer keine Chance und erhöhte den Vorsprung auf **23 Holz**.
 Bester Stadrodaer Kegler: **R. Kosta 388 Holz**
Herzlichen Glückwunsch!

1. Kahlaer Skatclub

Verbandsgruppenmeisterschaft im Skat in Greiz

Die erste von zwei Runden dieser Meisterschaft, welche als Qualifikation zu den Thüringer und für die Sieger auch zu den Deutschen Meisterschaften gilt, brachte für den jungen Kahlaer Verein hervorragende Ergebnisse.

Unter 109 Teilnehmern siegte Ludwig Mahl mit 4278 Punkten in drei Serien mit einer äußerst konzentrierten Leistung bei den Herren gegen enorm starke Konkurrenz. Da bei diesen Meisterschaften nach Leistung gesetzt wird, treffen auch weiterhin die direkten Gegner aufeinander und es bleibt abzuwarten, wer am Ende die besseren Nerven und das Kartenglück hat. Ralf Schulze und Thomas Barnikol belegen derzeit einen Mittelplatz als 58. und 59., es sollte möglich sein, diese Positionen zu verbessern. Bei den Senioren nahm Heinz Kirchner erstmals an einer derartigen Meisterschaft teil und belegt mit 2687 Punkten einen sehr aussichtsreichen 6. Platz mit guten Chancen, in dem eng beieinanderliegenden Feld noch die Spitze anzugreifen.

Bei den Junioren behauptete sich Kahlas junge Garde gegen die älteren Kameraden. Steffen Berndt liegt mit 2612 Punkten nur ein Spiel hinter den beiden führenden Thüringenmeistern des vergangenen Jahres und hat somit die Chance, neben der deutschen Jugendmeisterschaft auch bei den Junioren zu dieser Meisterschaft antreten zu dürfen. Dieses Ergebnis wird komplettiert durch Daniel Döring als 4. und Matthias Jecke als 6.
Ludwig Mahl

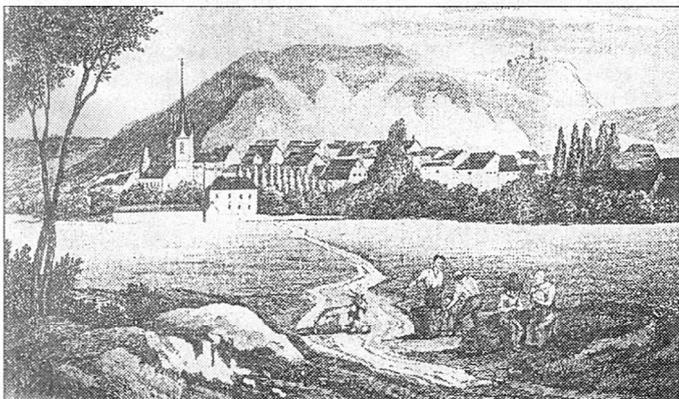
Aus der Chronik

Unsere schöne alte / neue Stadt

Bei unserer bisherigen Stadtbesichtigung konnten wir bereits feststellen, dass fast jeder Hausbesitzer neben seinem handwerklichen Gewerbe, Ackerbau und Viehzucht betrieben hat. Dabei sind Arzt, Apotheker und Fabrikanten nicht ausgenommen. Entsprechend waren auch die Häuser eingerichtet. Fast alle hatten große, weite Toreinfahrten, die zum Teil noch heute sichtbar sind, um mit beladenen Wagen in die Höfe einfahren zu können, wo schließlich die Viehställe waren. Auf den Höfen befanden sich auch die offenen Misthaufen.

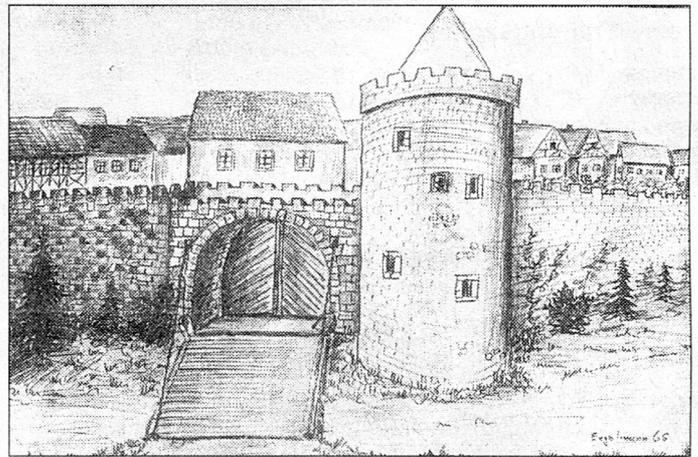
Die wenigen Verkaufsläden waren klein und unauffällig und boten nur Waren des täglichen Bedarfs an. Dafür fanden viel öfter als heute verschiedene Märkte statt, die einen größeren Umsatz garantierten.

Wir kommen zum Kirchplatz. Hier sehen wir das langgestreckte Gebäude der alten Superintendentur und im rechten Winkel zu dieser, mit der Rückseite auf der Stadtmauer, die alte Mädchenschule mit den Wohnungen des Organisten und des Kirchners. Daneben gab es ein sehr altes, großes Gebäude, das "alte" Kloster genannt, welches ebenfalls mit der Hinterwand auf der Stadtmauer stand. Dieses Haus hatte außer dem Erdgeschoss noch ein Stockwerk und sehr geräumige Böden. Nach dem Entenplan zu ragte ein mächtiger Balken aus dem oberen Stockwerk hinaus. Ein Kloster war dieses Gebäude nie gewesen und es stand zuletzt völlig unbenutzt da. Früher, als zur Kirchstelle ein starker landwirtschaftlicher Betrieb gehörte, wird es zu landwirtschaftlichen oder aber zu Wohnzwecken gedient haben. Dieses Gebäude, die Superintendentur sowie die Mädchenschule wurden gegen 1860 abgebrochen und mit Einbeziehung von den Brandstellen zweier Gehöfte wurden die damals neue Schule, jetzt alte Schule, und die jetzige Superintendentur erbaut. Bei den Grundgrabungsarbeiten für den Schulneubau kamen zahlreiche Totenschädel und Knochen zum Vorschein. Bis 1588 befand sich hier der Gottesacker, der zur Nikolauskapelle verlegt wurde.



Eine Ansicht aus westlicher Richtung auf die alte Stadt Kahla. Wo heute die Schulen stehen, waren Getreide- und Rübenfelder.

Der viereckige Turm des Jenaischen Tores war seit seiner Erbauung 1491 völlig unverändert erhalten, nur das Dach wurde 1735 vom Zimmermeister G. C. Messer und Chr. A. Messer neu gebaut. Das spitze Zelt Dach wird in ein gebrochenes Walmdach umgewandelt. Gleichzeitig wurde das Saaltor zum städtischen Gefängnis eingerichtet. Schließlich wurde er 1863 ganz abgebrochen. Weiterhin stand noch zur Zeit unserer historischen Stadtwanderung als Rest der Stadtbefestigung beim "Saaltor" ein mächtiger Rundturm. Im Jahre 1858 wurde er als wirkliches Verkehrshindernis abgebrochen, weil er so weit auf der Straße stand, dass mitunter mit Wolle breit beladene Wagen zwischen Turm und gegenüberliegender Hauswand nicht durchgekommen sein sollen.



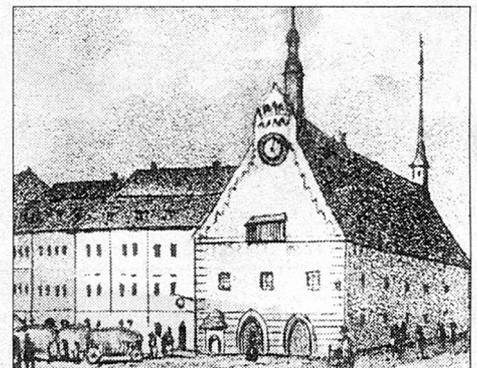
Mutmaßliche Ansicht des Saaletores vor etwa 400 Jahren

Die meisten Häuser der Altstadt hatten neben dem Erdgeschoss nur zwei Stockwerke.

Ein Haus auf dem Markt und drei Häuser in den Vorstädten sowie auf dem Entenplan hatten nur Erdgeschoß und ein Stockwerk. Die Straßenseiten der Häuser waren damals meist glatt und fast ärmlich. Nur ganz wenige zeigten bescheidene Stuckverzierungen. Ein Haus in der Margarethenstraße hatte im ersten Stockwerk einen Erker herausgebaut, der aber später wieder verschwand. Gardinen an den Fenstern konnten sich nur vermögende Leute leisten. Als Fensterschutz dienten Holzläden, aber auch vielfach überhaupt nichts.

Aber an vielen Häusern zur Straßenseite standen Obstbäume, Weinstöcke und auch Rosenstöcke, die sich dicht an die Hauswand anschmiegten. Als später die neuzeitliche Straßenpflasterung einsetzte und den Wurzeln Luft und Feuchtigkeit völlig abspernte, ging ein Baum nach dem anderen ein.

Wohin gingen nun die Kahlaer Bürger des Jahres 1790 zu ihren Festlichkeiten bzw. zu ihren Festbällen? Dazu dienten der große Rathaussaal, der Festsaal des "Fürstenkellers" und die sowohl im alten, als auch im neuen Schießhaus geräumigen Säle. Der Saal im neuen Schießhaus war damals der größere. Er hatte an drei Seiten, von Säulen getragene, Galerien und war auch mit prächtigen Wandmalereien geschmückt.



Das alte Rathaus war bis 1874 ein schmuckloser schmaler Bau.

Das Rathaus, seit dem Mittelalter Sitz der Städtischen Behörden, Wahrzeichen der Selbstverwaltung und Selbständigkeit, war damals äußerlich wesentlich einfacher und viel schmaler als heute. Es hatte im Erdgeschoss zwei durchgehende kreuzgewölbte Hallen. Die linke Halle war in der Mitte geteilt. In der vorderen Hälfte, also zum Markt zu, stand die Ratswaage, die hintere, von der Hofstatt zugängliche Seite, diente als Spritzenhaus. In der rechtsseitigen Halle, die vom Markt bis in die Hofstatt durchging, befanden sich die Verkaufsstände der Fleischer und Bäcker bis kurz vor 1860.

Der große Saal, "Tuchboden" genannt, war ein weiter kahler Raum mit einem mächtigen Holzpfeiler in der Mitte und einer Galerie für die Musikanten. Durch die Löcher in der Decke hingen noch die Zugseile für die Rathausglocke herunter. Ab 1860 wurde der Saal auch als Turnplatz benutzt. Der Raum des jetzigen Kleinen Saales war durch eine Wand in zwei Abteilungen geschieden, aber beide vom Tuchboden aus zugänglich. Links war das Ratsarchiv und die alte Ratsstube, in der wahrscheinlich 1554 der berühmt/berüchtigte "Kahlaer Vertrag" abgeschlossen wurde. Rechter Seits befand sich die Sparkasse. Diese war aber nur an zwei Tagen in der Woche geöffnet und wurde vom Ratskämmerer ehrenamtlich besorgt.

Ihr Stadtmuseum



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 036 77 / 20 50 - 0, Fax 036 77 / 20 50 - 15

Geschäftsführer:

Hans-Peter Steil

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anke Mengwein

Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen
im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall
können Sie Einzelstücke zum Preis von
4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.)
beim Verlag bestellen.



Helle, mod. DG-Whg., 65
m², 2 Zi., Bkl., EBK, Bad,
Flur, Vorraum, Gas-Etg.-
Hzg., KTV, Herm.-Koch-
Str., DM 650,- + NK + 2
MM-Kaut.
Telefon 226 16

**Bitte schreiben
Sie Ihre
Manuskripte
deutlich.**

Durchstarten mit Nachhilfe!



Von der Grund-
schule bis zum
Abitur

☎ 19 441

Nachhilfe mit System



Eisenberg, Steinweg 40
Hermsdorf, Naumburger Str. 8
INFO u. Anmeldung: Mo.-Fr. 14-17 Uhr

**ANZEIGENANNAHME der
Inform-Verlags-GmbH & Co KG**

**Telefon 0 36 77 / 20 50 - 0
Telefax 0 36 77 / 20 50 - 15**

Urlaubsvergnügen / Romantik

Bad Hönningen

AUF DER SONNENSEITE
DES RHEINS

Erholung / Hochsommertagen

COUPON Ich wünsche den kostenlosen
Infoprospekt Bad Hönningen
ZU SENDEN AN:

NAME:

STRASSE: Verkehrsamt
Postfach 254

PLZ: 53557 Bad Hönningen

ORT: Tel. 02635-2273
Fax 02635-2736

Grenzenlose Sehfreiheit.

Varilux® Expert™

Varilux® Comfort™

Varilux® Panamic™

Augenoptik

GmbH

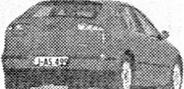
Frank Gräfe

07646 Stadtroda 07629 Hermsdorf 07607 Eisenberg

- **spezielle Beratung für die neuesten GLEITSICHTGLÄSER**
- **kostenloses Probetragen von Kontaktlinsen in Ihrer Stärke**

VARILUX®
GLEITSICHTGLÄSER VON ESSILOR®



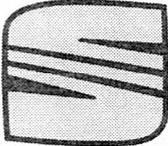
Ihr nächster SEAT-Partner in Jena 

Angebot für Inspektion:

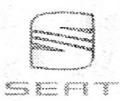
51,- EURO
99,- DM zuzüglich Material inclusive Mobilitätsgarantie

Auto & Service Jena-Zwätzen GmbH

Brückenstraße 8
 07743 Jena
 Telefon 03641/485-180



SEAT

[FISCHER] 

Ab sofort bei uns erhältlich:

UNSER SONDERMODELL SEAT IBIZA „Amigo“!



AUTO & SERVICE Jena Zwätzen GmbH

Brückenstraße 8 • 07743 Jena
 Tel.: (036 41) 485 180

- Anzeige -

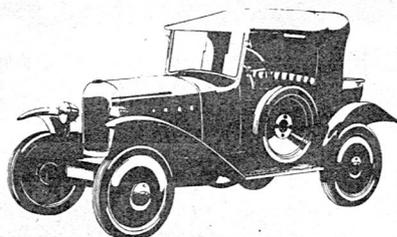
Tiefgreifend modifizierte Passat-Generation

Technik, Ausstattung und Design des VW Passat wurden tiefgreifend modifiziert. Zur Serienausstattung gehören jetzt zusätzliche Komfortfeatures wie zum Beispiel eine Klimaanlage.

Bis auf den Dachbereich und die Türen gestalteten die Designer alle Karosserieelemente neu. Zwei neue, kräftigere Vierzylinder-TDI mit Pumpe-Düse-Technik stehen zur Verfügung. Beide Motoren tragen die Bezeichnung 1.9 TDI. Durch die Leistungsanhebung auf 74 kW (101 PS) und 96 kW (130 PS) sowie eine deutliche Drehmomentanhebung wurden sie nochmals dynamischer. Dennoch liegt der Durchschnittsverbrauch je nach Motor und Karosserieversion nur zwischen 5,4 und 5,8 Liter auf hundert Kilometern. Außerdem gibt es einen Sechszylinder-Turbodiesel-Direkteinspritzer mit 110 kW und 150 PS. Alle Dieselmotoren entsprechen der Euro 3-Norm.



Drei Turbodieselmotoren stehen dem Passat zur Verfügung.



Lernen mit Spaß und Erfolg!



Bei der Schülerhilfe gibt's preiswerte Nachhilfe und Hausaufgaben-Betreuung in Kleingruppen für alle Altersstufen.

Info und Anmeldung: Mo.-Fr. 14.00-17.15 Uhr
Kahla • Oberbachweg 14b
Telefon 036424/54316

Schülerhilfe 

Lernen macht wieder Spaß

Kartoffeln aus eigenem Anbau je 25 kg

Sorte Adretta	mehlig-kochend	14,00 DM
Sorte Arnika	vorw. fest-kochend	12,00 DM
Futterkartoffeln	50 kg	8,00 DM

Weiterhin Futterweizen u. kleine Strohbindel.

Anlieferung möglich

Berghof Freienorla
Fam. Fickelscher
07768 Freienorla
Tel.: 036423/2 23 82

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber

nach Büroschluß
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:
Edith Lange Gerhard Huschenbett



Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352

Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

– Sprechzeitenänderung –

Dipl.-Med B. Endter
Zahnarztpraxis

Ab 10. Februar 2001 neue Sprechzeiten:

Montag	11.00–18.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	7.00–12.30 Uhr
Donnerstag	7.00–18.30 Uhr

und nach Vereinbarung Telefon 03 64 24/5 30 28

Zeitungsleser wissen mehr!

Eigentumswohnungen in Kahla, komplett sanierter Altbau:

2-Raum-Wohnung, Küche, Bad, Keller sofort bezugsfertig (55 m²) **KP: 76.000,- DM**

3-Raum-Wohnung, Küche, Bad, Keller sofort bezugsfertig (82 m²) **KP: 99.000,- DM**

vom Eigentümer zu verkaufen.
Telefon 03641/393311



Auffallen bringt Kunden.

Mit einer Anzeige kein Problem!

WIR SIND FÜR SIE DA

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb



Meisterbetrieb

Meisterleistung

aus einer Hand

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!

**WIR SIND
FÜR
SIE DA**

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

*Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!*

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von
christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Größere Garage

in Kahla – Stadtmitte

zu vermieten.

Telefon 03 64 24/5 39 89

Bremsen
Stoßdämpfer
Auspuff



TÜV / AU
Öl Service
Achsein-
stellung

Reifenservice Golmsdorf

Krad | PKW | LKW | EM | AM

Golmsdorf
Edelhofgasse 3

Jena
Rudolstädter Str. 90

Telefon (036427) 2 25 97 Telefon (03641) 60 76 65

www.reifenservice - golmsdorf.de

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

Nie mehr Türen und Rahmen streichen



Die Renovierungsspezialisten

- **Türen- und Rahmenbeschichtung**, innerhalb eines Tages renovieren wir Ihre Türen und Rahmen in vielen hochwertigen Holzdekors
- **Haustür- und Garagentor- Renovierung** in Weiß-, Kupfer-, Zink- oder Messing-Dekor
- **Küchenrenovierung** durch Beschichtung der Front in Holz- und Unidekors, Ersetzen der Arbeitsplatte und Spüle
- **Treppenrenovierung** durch Aufsetzen neuer Echtholztritte oder Laminat, egal ob auf Holz, Stein oder Beton, auch neue Geländer
- **Fensterrenovierung** durch Übersetzen neuer ISO Fenster über den alten Blendrahmen

Gebührenfreie Service-Nr. 0800/6110110

Inhaber: Axel Schörnig

Hauptstraße 94
99510 Eckolstädt

Tel.: 03 64 21 / 3 55 63

Fax: 03 64 21 / 3 55 62

Funk: 0172 / 7 94 70 22

Ein
Preisvergleich
lohnt sich!
Unser Vorteil:
Keine
Brech-, Putz- und
Malerarbeiten



Schülerhilfe

Wir helfen bei der Vorbereitung auf die
Abschlußprüfung Mathematik

**Wiederholung von
Prüfungsschwerpunkten
ausreichend Zeit für Übungen
für Schüler der Klasse 10**

2. März bis 25. Mai 2001, freitags 15.30 - 17.00 Uhr
Gebühr für Schüler: 49,- DM/Monat

Info und Anmeldung: Mo. - Fr. 14.00 - 17.15 Uhr

Kahla • Oberbachweg 14 b • ☎ 036424 / 54316

- Zimmerlei - Bautischlerei - Fliesenleger - Bausanierung -
- Fassadengestaltung u. Sanierung -

**Ihr
Ansprechpartner
für alle
Baumaßnahmen**

Zwischen den Brücken
07768 Orlamünde
Tel. (036423) 641-0
Fax (036423) 641-99

ORBA Bau GmbH
Orlamünde

Hoch- u. Tiefbau - Innenausbau